



## Goldene Hochzeit in Bochum-Linden

**An diesem Sonntagnachmittag spendete Apostel Hoyer Hirte i.R. Wilfried Erlenhöfer und seiner Frau Ellen den Segen zu ihrer Goldenen Hochzeit.**

Beide sind ganz eng mit der Gemeinde Linden verbunden, in der sie aufgewachsen sind, konfirmiert wurden und natürlich auch 1958 den Segen zu ihrer Hochzeit und 1983 den Segen zu ihrer Silbernen Hochzeit empfangen.

Hirte Erlenhöfer war viele Jahre als Priester und Jugendleiter tätig und später über zwanzig Jahre Vorsteher der Gemeinde.

Beide hatten betont, die stärksten Gefühle an diesem Tag seien Freude und Dankbarkeit.

Schon in seiner Predigt, in der es unter anderem auch um die Beharrlichkeit im Glauben und die Standhaftigkeit ging, sagte der Apostel, dass die Geschwister Erlenhöfer ein schönes Beispiel für diese Beharrlichkeit und Treue darstellten. In ihrem Leben habe es Höhen und Tiefen gegeben, nicht nur goldene, rosarote und himmelblaue Tage, sondern auch graue und vielleicht sogar schwarze. Aber heute sei ein goldener Tag, an dem auch die Dankbarkeit der ganzen Gemeinde spürbar werde für die Liebe, die beide stets in die Gemeinde hineingetragen haben. Vor der eigentlichen Segenshandlung trug die Tochter der Geschwister Erlenhöfer, Anke Tewes, mit Orgelbegleitung ein Lied vor.

Der Apostel widmete dem Goldhochzeitspaar ein Wort aus Psalm 18, 31: „Gottes Wege sind vollkommen, die Worte des Herrn sind durchläutert, er ist ein Schild allen, die ihm vertrauen.“ „Mit diesem Schild, dem Vertrauen zum Herrn sind eure Seelen letztlich unverletzlich, und hinter dem Schild werdet ihr Geborgenheit, Schönheit, Leben und Segen die Fülle finden“, führte er dazu aus.

An alle Anwesenden richtete der Apostel die Bitte, sich mit unter den Segen zu stellen, der zwar in der Hauptsache dem Goldhochzeitspaar gelte, an dem aber jeder, sich angesprochen fühle, partizipieren könne.

**21. September 2008**

Text: hs /khk

